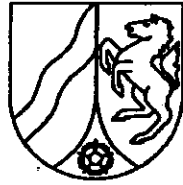


ca 100 Seiten



**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN-WESTFALEN**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 1995**

Einzelplan 12



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An die
Präsidentin des Landtags
Nordrhein-Westfalen
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon
(0211) 4972-0
Durchwahl
4972- 2544

Datum
02.09.1994

Aktenzeichen bei Antwort bitte angeben

H 1120 - 1 - II D 3

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1995 - Einzelplan 12 -

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 2. September 1994 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Betr.: Entwurf des Haushalts 1995;
hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -**

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1995 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -	7
D.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	8 - 14
E.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	15
F.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	16
G.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	17 - 22
H.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	23 - 24
I.	Kapitel 12 610 - Verteidigungslastenverwaltung -	25
J.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	25
K.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	25

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick Vorbemerkung	27 28 - 29
B.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	30 - 31
C.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -	32 - 38
D.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	39 - 40
E.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	41 - 43
F.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	44 - 46
G.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	47 - 50
H.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	51 - 52
I.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	53 - 54

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 - Finanzministerium -	56 - 61
B.	Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	62 - 72
C.	Kapitel 12 070 - Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	73 - 75
D.	Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	76 - 80
E.	Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung	81 - 85
F.	Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung	86 - 93
G.	Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -	94 - 95
H.	Kapitel 12 630 - Heimatauskunftstellen -	96
I.	Alle Kapitel (Leerstellen)	97

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titelgruppe 60

- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

Vorbemerkung

Aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik eingerichtet worden. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sowie des weiteren Kabinettsbeschlusses vom 18.02.1992 hat der Arbeitsstab folgende Aufgaben:

- Organisationsuntersuchungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachressort zu vergeben.

Wenn keine Verständigung erzielt wird, entscheidet das Kabinett. Gegenstand der Untersuchungen können auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik sein.

- Organisationsuntersuchungen in den entsprechenden Gremien zu begleiten.

Begleitung der Untersuchung durch Mitarbeit in den projektbegleitenden Gremien bzw. Übernahme des Vorsitzes in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe, Stellungnahmen sowie Erörterung des Gutachtenentwurfs.

- Auswertung der Untersuchungen in Abstimmung mit dem Fachressort und Vorlage der Umsetzungsvorschläge durch den Arbeitsstab an die Landesregierung.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsaufgaben und Fortbildung, Pflege und weiterer Ausbau der Unternehmerdatei, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe der Länder, Erarbeitung von Schulungsmaßnahmen, Beantwortung von Anfragen Dritter zur Unternehmerdatei und zu Organisationsuntersuchungen.

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 11,060 Mio DM sind für Organisationsuntersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
- Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
- Polizeiführungsakademie
- Berechnung des Richterbedarfs
- Staatliche Büchereistellen
- Fachbereiche der Hochschulen
- Fernuniversität Hagen
- Eichverwaltung
- Landesanstalt für Fischerei, Forstwirtschaft und Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung
- Erlaß- und Stundungsstellen der Finanzämter
- Erbschaftssteuerstellen der Finanzämter
- Landesinstitut für Bauwesen und angewandte Bauschadensforschung
- Verbraucherzentrale

Titelgruppe 81

- Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung -

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 5,4 Mio DM (Unterteile 1 und 3). Hiervon sind Mittel in Höhe von 2,96 Mio DM für die Ausstattung von Büroarbeitsplätzen mit Personalcomputern oder Datenendgeräten, die an ADV-Anlagen angeschlossen sind, und soweit notwendig - Druckern, vorgesehen. Für 1995 sind dafür 0,3 Mio DM veranschlagt (Unterteil 1).

Damit sollen Programmleistungen, wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, lokale Datenhaltung, graphische Aufbereitung von Zahlenwerken, Anwendung von Datenbanken, Datenkommunikation zur Bearbeitung von Ein- und Ausgängen (Registraturdienst) und die automatische Abwicklung von Fachaufgaben verfügbar gemacht werden.

Die ADV-Arbeitsplätze werden, soweit erforderlich, untereinander verbunden und mit Kommunikationsrechnern vernetzt. Die Netztopologie und das Übertragungsverfahren werden in Anlehnung an die Datenübertragung in den Finanzämtern, jedoch unter Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse des Ministeriums durchgeführt. Mit den hierfür veranschlagten Kosten in Höhe von 1,729 Mio DM soll die in 1994 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden (Unterteil 3).

Für die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze sind Beschaffungskosten von 0,080 Mio DM veranschlagt. Hierunter fallen die Kosten für Arbeitstische, die Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern sowie Bildschirm-Arbeitsplatzleuchten und Drehstühle (Unterteil 2).

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 443 00 - Fürsorgeleistungen

Der Ansatz mußte wegen Kostensteigerungen bei der Unfallfürsorge (Unterteil 1) sowie erheblicher Kosten für arbeitsmedizinische Augen-Vorsorgeuntersuchungen der Bediensteten im Rahmen der verstärkten Einführung der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in der Finanzverwaltung (Unterteil 3) von 0,703 Mio DM auf 1,4 Mio DM erhöht werden.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzerhöhung um 1,69 Mio DM auf 37,00 Mio DM beruht neben dem Wegfall der verwaltungseigenen Reinigungskräfte und der Umstellung auf Fremdreinigung als Ergebnis der Organisationsuntersuchung 1993 (142 Arbeiterstellen für Reinigungskräfte sind mit kw-Vermerken versehen) auf Preissteigerungen und dem Zugang zu bewirtschaftender Gebäudeflächen.

Titel 517 11 - Kosten der Entsorgung

Die gesamten Ausgaben für die Entsorgung wurden in diesem Titel zusammengefaßt. Die Ansatz-
erhöhung um 1,081 Mio DM auf 1,979 Mio DM beruht daher neben Preissteigerungen vor allem
auf der Umsetzung dieser Kosten aus dem Titel 517 10 sowie auf den Kosten für die Beschaffung
von Entsorgungsbehältern für die Trennung der Abfälle.

**Titel 728 00 - Finanzamt Solingen-West - Sanierung und Umbau des Gebäudes -
(1. Teilbetrag)**

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenschätzung 3,5 Mio DM; als 1. Teilbetrag angefordert 2,5 Mio DM)

Zur Einführung des EAV- und GFD-Verfahrens sind Wände zu versetzen bzw. Wanddurchbrüche zu erstellen. In diesem Zusammenhang wird eine Asbestsanierung des Gebäudes erforderlich. Gleichzeitig sollen die Maßnahmen zur Ausstattung mit LAN-Systemen und die Installationen des Backbone-Netzes durchgeführt werden.

**Titel 738 00 - Finanzamt Köln-Nord - Rückbau der Räume der zolltechnischen Prüfungs-
und Lehranstalt (4. und letzter Teilbetrag)**

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 5,018 Mio DM und Kostenschätzung 0,790 Mio DM, insgesamt 5,808 Mio DM; als Restbetrag angefordert 1,531 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten um 0,790 Mio DM beruht auf der Erneuerung des Daches und auf Beleuchtungsmaßnahmen.

**Titel 784 00 - Finanzamt Bochum-Mitte - Sanierung der Fassade und Dacherneuerung -
(3. Teilbetrag)**

(Voraussichtliche Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 8,542 Mio DM und Kostenschätzung 1,0 Mio DM, insgesamt 9,542 Mio DM; als 3. und letzter Teilbetrag angefordert 4,542 Mio DM)

Die Erhöhung der Gesamtkosten gegenüber dem Haushaltplan 1994 um 0,60 Mio DM beruht auf Innenarbeiten, die im Zusammenhang mit der Fassadensanierung und der Verkabelung des Dienstgebäudes erforderlich werden.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung der dialogisierten Datenverarbeitung und für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern sowie für die Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit ADV-Arbeitsplätzen erforderlich sind.

Titel 525 81 - ADV-Fortbildung der Bediensteten

Die Mittel in Höhe von 577.000,-- DM sind für dringend erforderliche Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung, Anhebung oder Änderung von DV-Ausstattung und DV-Verfahren vorgesehen (z.B. dezentrale Gesamtfestsetzung (GFD), Einheitliche Arbeitnehmerveranlagung (EAV), Betriebsprüfungsinnen- und -außendienst, Steuerfahndung, Umsatzsteuer-Sonderprüfung, Lohnsteuer-Außenprüfung, zentrale Außenprüfung Lohnsteuer).

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Der Ansatz ist gegenüber 1994 mit 66,137 Mio DM nahezu unverändert. Diese Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das bisherige Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruht - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten werden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hat eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweissfälle und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich in jüngster Zeit allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsplätze bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings sind die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlen sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Nach einem neuen, durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung entwickelten Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem werden im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse.

Die in dem Bereich der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze anfallenden Aufwendungen für Lamellenstores werden im nachstehend erläuterten Unterteil 4 und die für Ausstattungsgegenstände im Unterteil 5 nachgewiesen. Eine in diesem Zusammenhang etwa erforderliche neue Deckenbeleuchtung ist aus Mitteln des Kapitels 20 020 Titel 711 10 zu finanzieren.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1995 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte
(Gesamtkosten 190,311 Mio DM; als 5. Teilbetrag werden angefordert
25 Mio DM)

Hervorzuheben sind folgende Bereiche:

Im Bereich der Steuerfestsetzung sollen die Veranlagungsstellen, die Rechtsbehelfsstellen, die Anmeldesteuerstellen und die Bewertungsstellen im Endausbau mit insgesamt ca. 17.000 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern ausgestattet werden.

Für den Betriebsprüfungsinendienst sollen insgesamt etwa 540 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker beschafft werden.

Für den Betriebsprüfungsaußendienst ist die Ersatzbeschaffung von tragbaren Arbeitsplatzrechnern vorgesehen.

Für die Vollstreckungsstellen ist die Beschaffung von etwa 550 Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, von Druckern vorgesehen.

Für die Steuerfahndung sind insgesamt etwa 400 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für die Grunderwerbsteuerstellen sind insgesamt etwa 200 Arbeitsplatzrechner und, soweit erforderlich, Drucker zu beschaffen.

Für Aufgaben der Büroautomation (Personal-, Stellen-, Haushalts- und allgemeine Organisationsangelegenheiten) sind in den Geschäftsstellen der Finanzämter 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Diese Maßnahme ist ein Teil der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern und teilweise untrennbar mit dieser verbunden.

Es ist beabsichtigt, im Schreibdienst der Finanzämter insgesamt 1.000 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten.

Unterteil 2 Geräte für die Gleitzeiterfassung in den Finanzämtern
(Gesamtkosten 1,75 Mio DM; als 5. und letzter Teilbetrag werden angefordert 0,552 Mio DM)

Die Mittel sind bestimmt zum Abschluß der in 1991 begonnenen Maßnahme zur Beschaffung der für die Gleitzeiterfassung und -auswertung notwendigen Geräte.

Unterteil 3 Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen
(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; als Restbetrag werden angefordert 0,3 Mio DM)

Im Rahmen der Büroautomation in den Oberfinanzdirektionen sind insgesamt 300 Arbeitsplätze mit Arbeitsplatzrechnern und, soweit erforderlich, mit Druckern auszustatten. Die in 1990 begonnene Maßnahme soll 1995 abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Lamellenstores), die im Zusammenhang mit den Verkabelungsarbeiten durchzuführen sind
(Gesamtkosten 137 Mio DM; als 5. Teilbetrag werden angefordert 25,0 Mio DM)

Mit Ausnahme der in Unterteil 1 aufgeführten tragbaren Arbeitsplatzrechner sind alle übrigen Arbeitsplätze untereinander zu vernetzen. Hierzu gehören die Kosten für das Verlegen der Datenleitungen (bzw. für Sondereinrichtungen an den Kommunikationsanlagen) sowie die Kosten für die erforderlichen elektronischen Netzbauteile. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Die Verkabelung der Finanzämter ist zwingende Voraussetzung für die oben dargestellte Ausdehnung der automatisierten Verfahren und ist daher mit Vorrang zu betreiben. Deshalb sieht der Zeitplan die Fertigstellung der Verkabelung bis 1996 vor.

Voruntersuchungen für die durchzuführenden Installationen haben ergeben, daß die Installation des Datenübertragungsnetzes nicht mehr als alleinige Voraussetzung für die Inbetriebnahme der beabsichtigten DV-Arbeitsplätze betrachtet werden kann. In vielen Dienststellen ist es notwendig, zusätzliche Maßnahmen durchzuführen, die erst den Betrieb der DV-Arbeitsplätze ermöglichen. Hierzu gehören Erweiterung und Sanierung der Stromversorgung, die in den meisten Dienststellen zur Deckung des durch die DV-Arbeitsplatzgeräte verursachten Mehrbedarfs nicht ausreicht, Erweiterung und Sanierung der Telefonausstattung sowie Maßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitsplatz-Ergonomie (Ausschaltung der Blendwirkung des Außenlichts durch Lamellenvorhänge, soweit keine Außenjalousien vorhanden sind).

Unterteil 5 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
(Gesamtkosten 79,556 Mio DM; als 5. Teilbetrag werden angefordert
14,669 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle sind Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen. Aus ergonomischen Gründen erforderliche Einrichtungen, die mit dem Gebäude verbunden sind, wie z.B. Deckenleuchten und Fenstervorhänge, werden, wie vorstehend dargestellt, an anderen Stellen veranschlagt. Die hier ausgewiesenen Kosten wurden auf der Grundlage der umzustellenden Arbeitsplätze kalkuliert. Die Erhöhung der Gesamtkosten um 29,056 Mio DM beruht auf der Tatsache, daß nicht wie bisher nur die auf das GDF-Verfahren umzustellenden Arbeitsplätze, sondern sämtliche mit ADV-Geräten auszustattenden Arbeitsplätze einbezogen wurden. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ausstattung von ADV-Schulungsräumen
(Gesamtkosten 0,616 Mio DM)

Insgesamt 14 Schulungsräume mit jeweils 20 Plätzen sollen zur Durchführung von ADV-Schulungsmaßnahmen mit Overheadprojektoren, LC-Farbdisplays und Projektorpulten ausgestattet werden.

E.

Kapitel 12 070

Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Wegen Intensivierung der Fortbildung, insbesondere der neu eingesetzten Führungskräfte in den Finanzämtern (Sachgebietsleiter/ Sachgebietsleiterinnen), und den dadurch bedingten Einsatz von Fremdvortragenden und Fremdinstituten mußte der Ansatz um 0,450 Mio DM auf 0,850 Mio DM erhöht werden.

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der vorgesehene Ansatz beträgt unverändert 15,2 Mio DM.

Unterteil 1 Druckstraße

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM ; 1. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Die im RZF an den Laserdrucksystemen eingesetzten, durchschnittlich 10 Jahre alten Papierzu-

fuhr- und Schneidesysteme sind zu ersetzen. Ihre Arbeitsgeschwindigkeit reicht bei einem Austausch der Drucksysteme (vgl. UT 4) nicht mehr aus. Neben einer Erhöhung des Druckausstoßes ergeben sich insbesondere Einsparungen bei den Druckkosten.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 0,6 Mio DM ; 1. Teilbetrag 0,2 Mio DM)

Im RZF eingesetzte in den Jahren 1988 - 1991 angeschaffte UNIX-Rechenanlagen müssen wegen notwendiger Leistungserweiterung sowie veralteter Rechnerkonzepte durch leistungstärkere Systeme ersetzt werden. Außerdem sind die hohen Unterhaltungskosten im Vergleich zu den von Anlagen nach derzeitiger Technologie nicht mehr vertretbar.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 9,0 Mio DM; 1. Teilbetrag 2,1 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer-, Haushalts- und Baudaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Neben diesen Ergänzungen wird in den folgenden Jahren ein Technologieaustausch erforderlich, weil die alte Plattengeneration ohnehin alterungsbedingt ausgetauscht werden muß, die Wartungskosten von modernen Plattensystemen wesentlich niedriger liegen und weil aus operativen Gründen Laufzeitverbesserungen erforderlich sind.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 5,0 Mio DM; 1. Teilbetrag 2,0 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten, in den Jahren 1986-88 beschafften Laserdrucksysteme sind wegen der erreichten sehr hohen Druckleistung und der infolgedessen ständig sinkenden Verfüg-

barkeit zu ersetzen. Die Entwicklung des Druckbedarfs macht eine Erhöhung der Druckkapazität notwendig, welche durch die Möglichkeit der neuen Drucksysteme, zwei DIN A 4 - Seiten nebeneinander zu drucken (Two-up-Verfahren) erreicht wird, wobei zugleich Einsparungen bei den laufenden Kosten erreicht werden können.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 1,65 Mio DM; 5. Teilbetrag 0,6 Mio DM)

Zwei in den Jahren 1970 und 1975 beschaffte Kuvertieranlagen sind völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1982 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 1,2 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungseinrichtungen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich. Die vorgenannten Gegenstände sind in regelmäßigen Abständen wegen Überalterung zu ersetzen. Bei Neu- und Uminstallationen sind versorgungstechnische Maßnahmen sowie Installationseinrichtungen erforderlich.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,8 Mio DM; Restbetrag 0,146 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 8 Software-Entwicklungssystem

(Gesamtkosten 0,93 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,33 Mio DM)

Die Software-Entwicklungsumgebung muß den vor allem durch das Projekt FISCUS gestiegenen Anforderungen angepaßt werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die den Leistungsanforderungen entspricht.

Unterteil 9 Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 3,0 Mio DM; 1. Teilbetrag 1,5 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Beschaffung eines Magnetbandkassetten-Robotersystems für Backup-Zwecke sowie zur Bereitstellung der im RZF für die zentrale Archivierung benötigten Zahl von Kassettenlaufwerken.

Unterteil 10 Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten lt. Kostenberechnung 24,0 Mio DM und Kostenschätzung 14,5 Mio DM , insgesamt 38,5 Mio DM; 5. Teilbetrag 6,0 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF wird in Fortsetzung der 1991 begonnenen Maßnahme eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft. Die Mehrkosten in Höhe der Kostenschätzung werden erforderlich, um die Anlage auf die nunmehr erforderliche Rechnerkapazität hochzurüsten.

Unterteil 11 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,45 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,15 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle sind Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen.

Unterteil 12 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 1,3 Mio DM; 1. Teilbetrag 0,5 Mio DM)

Im RZF soll die bestehende LAN-Infrastruktur ergänzt bzw. segmentiert werden, um durch ein homogenes, strukturiertes Netz einen störungsfreien Betrieb mit kurzen Antwortzeiten zu erreichen.

Unterteil 13 Schnellspeicher (SSD)

(Gesamtkosten 2,0 Mio DM; 4. Teilbetrag 0,312 Mio DM)

Zur Verringerung der Programmlaufzeiten und zur Beschleunigung der Antwortzeiten für die Anwendungsprogramme soll ein Schnellspeichersystem SSD (solid state disk) beschafft werden. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die 1992 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 14 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,0 Mio DM; 3.Teilbetrag 0,24 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage fortgesetzt werden.

Unterteil 15 Brandmeldeanlage

(Gesamtkosten 0,74 Mio DM; 3.Teilbetrag 0,222 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1992 begonnene Maßnahme zur Ergänzung der Brandmeldeanlage in Anpassung an die Entwicklung der maschinellen Ausstattung des RZF abgeschlossen werden.

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10 - Rundfunk- Post- und Fernmeldegebühren

Der Ansatz ist in Anpassung an das Istergebnis 1993 um 0,4 Mio DM erhöht worden.

Bei den Postgebühren (Unterteil 1) führt einerseits die neue Tarifstruktur der Deutschen Bundespost zu jährlichen Mehrausgaben von rd. 350.000 DM. Zum anderen wird die Ausgabenhöhe bei dieser Verbuchungsstelle wesentlich von der Anzahl der zu versendenden Veränderungsmitteilungen an jeden Bezügender bestimmt, die aufgrund rechtlicher Verpflichtungen erfolgen, z.B. die durch Gesetz- oder Tarifänderungen notwendige Unterrichtung von Zahlungsempfängern. Insgesamt wurde der Ansatz um 0,251 Mio DM erhöht.

Die laufenden Gebühren und Kosten für die Fernsprechnebenstellenanlage (Unterteil 2) sind - nach Maßgabe der Grundstückverwaltungsanordnungen- auch für die weiteren Nutzer der Anlage zu tragen (Kultusministerium und Ministerium für Wissenschaft und Forschung). Höhere Kosten, vor allem durch Wartungsarbeiten bedingt, führen zu einer Ansatzserhöhung von 0,149 Mio DM.

**Titel 812 10 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
im Inland**

Der Ansatz wurde um 0,239 Mio DM auf 0,739 Mio DM erhöht und soll für folgende Investitionen verwendet werden:

Unterteil 1 Ersatzbeschaffung von 1 800 Aktenschränken

(Gesamtkosten 0,972 Mio DM; 3. und letzter Teilbetrag 0,472 Mio DM)

Die vorhandenen Hängeregistraturschränke im LBV sind zum Teil über 30 Jahre alt. Wegen fehlender Sperrvorrichtungen im Bereich der ca. 40 kg schweren Schubladenkästen stellen diese Schränke eine akute Gefahrenquelle dar und müssen ersetzt werden.

Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1993 erstmalig veranschlagte Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 2 Beschaffung von Aktenregalen

(Gesamtkosten 0,4 Mio DM; 2. und letzter Teilbetrag 0,267 Mio DM)

Im Archiv fehlen Ablageflächen für bis zu 400 000 "lebende" Akten, auf die ein ständiger Zugriff möglich sein muß und die zur Zeit ohne Regale gelagert werden.

Mit den beantragten Mitteln soll die in 1994 eingeleitete Beschaffung von Aktenregalen abgeschlossen werden.

Titelgruppe 78

**-Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
zum Ausgleich von Personalabbau-**

Die mit dem Nachtragshaushalt 1993 bewilligte Maßnahme soll mit den vorgesehenen Ansätzen bei Titel 538 78 und 812 78 von jeweils 2,0 Mio DM fortgesetzt werden.

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Keine Besonderheiten.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.

**Gesamtüberblick
 Einzelplan 12**

	h8h.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1995	1994	+/-
Planmäßige Beamte	1.334	-12	11.783	233	8.183	-10	234		21.534	21.323	211
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	119		991	-85	44				1.154	1.239	-85
	24		53	1					77	76	1
Angestellte	91	-1	1.026		7.249	-267	435		8.801	9.069	-268
Arbeiter							592		592	594	-2
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte	60	-15	41		3				104	119	-15
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			95	-10	133				228	238	-10
Arbeiter											
Insgesamt	1.604	-28	13.936	138	15.612	-277	1.261		32.413	32.582	-169
Beamte im Vorbereitungs-dienst			2.488	-209	1.255	45	15		3.758	3.922	-164
Auszubildende									26	36	-10

Vorbemerkung

Planstellen und Stellen

Aufgrund des Organisationsgutachtens vom 21.12.1992 hat die Landesregierung am 31.08.1994 die Einrichtung staatlicher Rechnungsprüfungsämter zum 01.01.1995 beschlossen.

Dazu sollen von den bisher im **Epl. 12** ausgebrachten Stellen für Vorprüfer in den Epl. 13 Kapitel 13 030 (Staatliche Rechnungsämter) verlagert werden:

- aus Kapitel 12 050 (Oberfinanzdirektionen und Finanzämter) 41 Stellen:

- 4 Stellen der Bes.Gr. A 15
- 4 Stellen der Bes.Gr. A 13 g.D
- 10 Stellen der Bes.Gr. A 12
- 11 Stellen der Bes.Gr. A 11
- 7 Stellen der Bes.Gr. A 10
- 3 Stellen der Bes.Gr. A 9

- 2 Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D.

- aus Kapitel 12 200 (Landesamt für Besoldung und Versorgung) 52 Stellen:

- 1 Stelle der Bes.Gr. A 15
- 1 Stelle der Bes.Gr. A 14

- 5 Stellen der Bes.Gr. A 13 g.D.
- 13 Stellen der Bes.Gr. A 12
- 13 Stellen der Bes.Gr. A 11
- 8 Stellen der Bes.Gr. A 10
- 5 Stellen der Bes.Gr. A 9

- 6 Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D.

Das Stellensoll für die *Vorprüfungsstellen für Bauausgaben des Bundes* bei den Oberfinanzdirektionen im Kapitel 12 070 bleibt mit 83 Stellen unverändert.

Kw-Vermerke

Zu den bisher im Kapitel 12 070 global ausgebrachten 24 kw-Vermerken wurden weitere 49 kw-Vermerke aus den Kapiteln 12 050 (12), 12 200 (2 von 16 -siehe unten-) und 03 310 (35) übernommen und insgesamt (73) wie folgt im Bereich der *Vorprüfungsstellen für Bauausgaben (Bund)* konkretisiert:

Bes.Gr. A 15	3	Stellen kw ab 01.01.1995
Bes.Gr. A 14	1	Stelle kw ab 01.01.1995
Bes.Gr. A 13 h.D.	1	Stelle kw ab 01.01.1995
Bes.Gr. A 13 g.D.	1	Stelle kw ab 01.01.1995
Bes.Gr. A 12	4	Stellen kw ab 01.01.1995
Bes.Gr. A 11	<u>7</u>	Stellen kw ab 01.01.1995
	17	
Verg.Gr. IIa/III bis Verg.Gr. Vb	41	Stellen kw ab 01.01.1995
Verg.Gr. Vb/Vc bis Verg.Gr. VII/VIII	<u>15</u>	Stellen kw ab 01.01.1995
	56	
Zusammen	73	kw-Vermerke

Die weiteren im Kapitel 12 200 im Haushaltsjahr 1994 global ausgewiesenen 14 kw-Vermerke wurden nach Kapitel 03 310 verlagert.

1. Planstellen

1.1 Höherer Dienst

Der bei einer Planstelle der Bes.Gr. A 16 zum 31.12.1994 ausgebrachte kw-Vermerk wurde realisiert.

1.2 Schlüsselung

Die Hebung von fünf Stellen im höheren Dienst beruht auf den für den Haushaltsplan 1992 genehmigten Stellenzugängen.

2. Leerstellen für Beamte

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1995 auf den 31.12.1996 verlängert.

1. Globale kw-Vermerke

Zum globalen Kw-Vermerk Nr. 1 laut Haushaltsplan 1994 Hinweis auf die Vorbemerkung zum Personalhaushalt (s.S. 28-29).

2. Planstellen

2.1 Stellenzugang

300 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. durch Umwandlung aus 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. Die Umwandlung wurde erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können. Dies war in den vergangenen Jahren aus Mangel an Planstellen wiederholt nicht möglich.

2.2 Stellenabgang

41 Stellen aus dem Bereich der Vorprüfung wurden in den Einzelplan 13 verlagert (vgl. Vorbemerkung zum Personalhaushalt S. 28-29).

15 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. wurden aufgabenkritisch nach Kapitel 12 100 verlagert.

2.3 Schlüsselung; Funktionsstellen

2.3.1 Höherer Dienst

Die Herabstufungen beruhen auf der Rückschlüsselung aufgrund der o.a. Verlagerungen in den Einzelplan 13 sowie auf der im Haushaltsplan 1994 vorgenommenen Verlagerung einer Stelle in das Kapitel 12 090.

2.3.2 Gehobener Dienst

Bei den Hebungen handelt es sich um die vierte und letzte Rate der Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991 (1992 bis 1995 je 25%) sowie die Nachschlüsselung von 150 Stellenzugängen des Haushaltsplans 1992. Außerdem wurde die Stellenverlagerung im Bereich der Vorprüfung zum Einzelplan 13 berücksichtigt.

Die Zahl der Funktionsinhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes ist wurde wie folgt dem Bedarf angepaßt:

§ 2 Nr. 1 Buchst. a): Erhöhung um 26 Stellen auf 1.151; davon 20 Stellen zur Verstärkung der Finanzämter für Konzernbetriebsprüfung und 6 Stellen zur Verstärkung der Steuerfahndung und

§ 2 Nr. 1 Buchst. b): Erhöhung um 3 Stellen auf 1.032 zur Verstärkung der Steuerfahndung.

2.3.3 Mittlerer Dienst

Die Hebungen im mittleren Dienst ergeben sich aus der um 100 höheren Zahl von Stellen im Funktionsbereich (§ 26 Abs. 4 Nr. 2; § 3 - 4 Bundesbesoldungsgesetz) zum verstärkten Einsatz von Beamten des mittleren Dienstes als Sachbearbeiter infolge der Umstellung auf EAV (einheitliche Arbeitnehmerveranlagung) und GFD (Gesamtfestsetzung dezentral).

2.3.3 LPVG-Stellen

Eine Stelle der Bes.Gr. A 12 (kw gem. § 42 LPVG) wurde nach A 13 g.D. (kw LPVG) gehoben. Zwei Stellen der Bes.Gr. A12 wurden mit dem Vermerk "kw-LPVG" versehen gegen Wegfall entsprechender Vermerke bei den Stellen für Angestellte.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Gehobener Dienst

In Anpassung an die Bedarfsentwicklung und zur Vermeidung von Engpässen bei der Übernahme von Beamten auf Widerruf nach Abschluß der Ausbildung sollen 215 Angestelltenstellen der Verg.Gr. VIb/VII in 215 Stellen der Bes.Gr. A 9 z.A. g.D. für beamtete Hilfskräfte umgewandelt werden (vgl. Nr. 6.3). 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. sollen in Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. umgewandelt werden (vgl. Nr. 2.1).

4. Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt. Entsprechendes gilt für die Leerstellen der beamteten Hilfskräfte. Die Gesamtzahl der Leerstellen mußte um 284 auf 2.172 erhöht werden. Hierbei wurden auch die für die Wiederbesetzung von Planstellen benötigten Leerstellen für Erziehungsurlaubsfälle eingerichtet.

5. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

5.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - im gehobenen Dienst von 2697 auf 2488 gesenkt und im mittleren Dienst von 1168 auf 1213 erhöht.

5.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1995 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 452 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 390 Steueranwärter/-innen,
einfacher Dienst: 15 Steueramtsgehilfenanwärter/-innen

Davon werden 2 Finanzanwärter/-innen für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten ausgebildet.

Während im gehobenen Dienst infolge der Einstellungsermächtigungen der vergangenen Jahre der Bestand an ausgebildeten Kräften zu Lasten anderer Bereiche anstieg, wurde die Berechnung der Einstellungsermächtigungen für den Haushaltsplan 1995 mehr an dem voraussichtlichen Ersatzbedarf ausgerichtet. Die vorgesehene Einstellungsquote im mittleren Dienst entspricht in der Höhe den Quoten der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre. Sie übersteigt zwar die Ausbildungskapazität der Landesfinanzschule erheblich, ist aber erforderlich, um den Aufgabenbestand des mittleren Dienstes abzudecken.

6 Stellen für Angestellte

6.1 kw-Vermerke

28 kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 bei der Dienstart 03 (Schreibdienst) wurden vollzogen.

6.2 Stellenumwandlungen

25 Stellen der Verg.Gr. IVa/IVb BAT für Systembetreuer wurden in Stellen der Vergütungsgruppe IVa BAT umgewandelt, um die Tatsache zu berücksichtigen, daß infolge der bevorstehenden Erweiterungen beim Einsatz von Informationstechniken in der Finanzverwaltung sich die Anforderungsprofile an die Systembetreuer weiter erhöhen werden.

6.3 Stellenwegfall

215 Stellen der Vergütungsgruppe VII BAT sollen entfallen gegen Einrichtung einer entsprechenden Anzahl von Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. (vgl. Nr. 3).

11 Stellen der Verg.Gr. VIb/VII BAT sind weggefallen aufgrund der Einsparvorgabe 1995.

6.4 LPVG-Stellen

Der Bedarfsentwicklung entsprechend wurden folgende Verlagerungen bei den kw-Vermerken nach § 42 LPVG vorgenommen:

- 1 Vermerk von Verg.Gr. VIb/VII nach Verg.Gr. II/IVa BAT und
- 2 Vermerke von Verg.Gr. VII BAT nach Bes.Gr. A 12 (vgl. Nr.2.3.3).

6.5 Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen für Angestellte wurde in Anpassung an die Bedarfsentwicklung von 542 auf 750 erhöht und in den Wertigkeiten den geänderten Verhältnissen angepaßt. Hierbei wurden auch die für die Wiederbesetzung von Stellen benötigten Leerstellen für Erziehungsurlaubsfälle eingerichtet.

6. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Keine Änderungen.

7. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1995 auf den 31.12.1996 verlängert.

Planstellen und Stellen

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bereichen VL 2, VL 3 und VP VL verbliebenen Planstellen und Stellen sind - wie bisher - im Kapitel 12 070 ausgebracht.

Die Schlüsselung der Planstellen erfolgt zusammen mit dem Ministerium für Bauen und Wohnen.

Kw-Vermerke

Zum globalen kw-Vermerk lt. Haushaltsplan 1994 siehe Hinweis auf die Vorbemerkung zum Personalhaushalt (s.S. 28-29).

E.

Kapitel 12 090
- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

									Insgesamt		
	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	1995	1994	+/-
Planmäßige Beamte	78		40		5				123	123	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungset.)	7		18	1					25	24	1
Angestellte	1		5		39	-1			45	46	-1
Arbeiter							122		122	124	-2
<i>Titelgruppen:</i>											
Planmäßige Beamte	13		24						37	37	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	92		69		44	-1	122		327	330	-3
Beamte im Vorbereitungs-dienst											
Auszubildende									6	6	

1. Planstellen

1.1 Schlüsselung

Die Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 nach Bes.Gr. A 15 beruht auf der Neubewertung des Dienstpostens des Leiters der Fortbildungsanstalt der Finanzverwaltung in Bonn.

Zwei Hebungen von Bes.Gr. A 13 nach Bes.Gr. A 14 sollen der Übernahme von bisher abgeordneten Beamten der Fachhochschule für Finanzen dienen.

1.2 Stellen für beamtete Hilfskräfte

Es ist eine weitere Abordnungsstelle (Bes. Gr. A 11) eingerichtet worden.

Der Vertreter des Verwaltungsleiters an der Fachhochschule für Finanzen wird in den Ruhestand versetzt. Zur Aufrechterhaltung eines störungsfreien Verwaltungsbetriebes muß die Stelle sofort wieder besetzt werden.

1.3 Leerstellen für Beamte

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenabgang

Eine Stelle der Verg.Gr. VII/VIII soll gegen Einrichtung einer Stelle der Lohngr. 5a-4 wegfallen (vgl. Nr. 3.1).

2.2 Höhergruppierungen

Die vorgesehene Höhergruppierung beruht auf tarifrechtlichem Anspruch, der sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergibt.

3. Stellen für Arbeiter

3.1 Stellenzugang

Eine Stelle der Lohngr. 5a-4 wurde gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. VII/VIII eingerichtet.

Für einen ausgeschiedenen, bisher im Angestelltenverhältnis beschäftigten Hausmeister, soll ein Verwaltungsarbeiter eingestellt werden.

3.2 Stellenabgang

Drei der bei der Lohngruppe 1a/1 ausgebrachten kw-Vermerke "-Org-Unters. 1993-" wurden realisiert.

3.3 kw-Vermerke

- Aufgrund der Einsparvorgabe 1995 wurden 4 Stellen mit "kw-Vermerken -Einsparung 1995-" versehen:
 - 1 Stelle der Lohngr. 3a-2
 - 1 Stelle der Lohngr. 2a-1
 - 2 Stellen der Lohngr. 1a/1

- Eine bisher mit kw-Vermerk "Org-Unters. 1993" versehene Stelle der Lohngr. 2a-1 - Dienstart 06 - (Reinigungsdienst) wurde - bei gleichzeitiger Streichung des kw-Vermerkes - in die Dienstart 02 (Hausdienst) verlagert. Die Ausweisung bei der Dienstart 06 war irrtümlich erfolgt.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1995 auf den 31.12.1996 verlängert.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Die Zahl der Planstellen wurde um 27 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. erhöht. Davon wurden 12 Stellen bereitgestellt gegen aufgabenkritischen Wegfall von 12 Stellen für Angestellte des Kapitels 12 100 und 15 Stellen durch Verlagerung von Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. aus Kapitel 12 050.

Für den Einzelplan 12 hat sich keine Auswirkung auf die Stellenzahl ergeben; für das Kapitel 12 100 ergibt sich ein Zugang von 15 Stellen.

Der Mehrbedarf beruht auf dem Zuwachs an Aufgaben - in erster Linie durch die Neukonzeption des integrierten automatisierten Besteuerungsverfahrens (FISCUS) sowie weiteren umfangreichen Programmieraufgaben in den Bereichen EG-Binnenmarkt und Dialogisierung der Anmeldesteuern und der Umsatzsteuerjahresfestsetzung, Gesamtfestsetzung Einkommensteuer, Einheitsbewertung des Grundbesitzes, Datenbankadministration, Erbschaftsteuer, Qualitätssicherung von Dialogsystemen, Kommunikationssoftware u.a..

1.2 Hebungen

Die Hebungen im gehobenen Dienst beruhen auf der Ausschöpfung des Stellenschlüssels für Programmierer gem. Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenabgang

12 Stellen für Angestellte sind aufgabenkritisch weggefallen gegen Schaffung von 12 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (s. Nr. 1.1).

2.2 Höhergruppierungen

Es sind sechs Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

2.3 Leerstellen

Die Zahl und die Wertigkeit der Leerstellen wurden der tatsächlichen Entwicklung angepaßt.

3. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Eine Leerstelle ist entfallen.

4. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen und Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1995 auf den 31.12.1996 verlängert.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	Insgesamt		
									1995	1994	+/-
Planmäßige Beamte	38	-8	221	-43	288	-8			547	604	-57
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)					17				17	17	
Angestellte	4	-1	60		374		37		475	476	-1
Arbeiter							6		6	6	
<i>Titelgruppen:</i>											
Planmäßige Beamte			11		3				14	14	
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			3						3	3	
Arbeiter											
Insgesamt	42	-7	295	-43	682	-8	43		1.062	1.120	-58
Beamte im Vorbereitungs- dienst					42				42	42	
Auszubildende									20	30	-10

1. Globaler Kw-Vermerk

Zum globalen kw-Vermerk Nr. 1 lt. Haushaltsplan 1994 Hinweis auf die Vorbemerkung zum Personalhaushalt (s.S. 28-29).

2. Planstellen

2.1 Stellenabgang

52 Stellen aus dem Bereich der Vorprüfung wurden in den Einzelplan 13 verlagert (vgl. Vorbemerkung zum Personalhaushalt s.S. 28-29).

Die bei Bes.Gr. A 13 h.D. zum 01.01.1995 -Org. Unters. 1993-ausgebrachten vier kw-Vermerke wurden realisiert.

Eine Stelle der Bes.Gr. A 9 m.D. wurde in das Kapitel 03 110 (Landeskriminalamt) verlagert.

2.2 Schlüsselung; Funktionsstellen

Bei den Hebungen handelt es sich um die vierte Rate der Schlüsselverbesserungen aufgrund des BBesVersAnpG 1991 (1992 bis 1995 je 25%).

Die o.a. Verlagerungen in den Einzelplan 13 wurden berücksichtigt.

Ferner wurde eine Stelle der Bes.Gr. A 9 m.D. (LPVG) nach Bes.Gr. A 9 g.D (LPVG) umgewandelt.

3. Leerstellen

Die Leerstellen für Planbeamte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

4. Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

4.1 Einstellungsermächtigungen

Für 1995 sind -dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend- 20 Einstellungsermächtigungen für den mittleren Dienst vorgesehen (Regierungsassistentenanwärter/innen).

5. Stellen für Angestellte

5.1 Stellenabgang

Der bei Verg.Gr. Ib/IIa zum 01.01.1995 -Org. Unters. 1993- ausgebrachte kw-Vermerk wurde realisiert.

5.2 kw-Vermerke

Lt. Stellenübersicht sind bei Verg.Gr. VII/VIII 100 Stellen bei der Dienstart 03 ausgewiesen. Hiervon besteht auf Dauer ein Bedarf von 25 Stellen.

Durch ein Versehen wurden im Nachtrag zum Haushalt 1993 insgesamt 125 kw-Vermerke ausgebracht (50 kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993- und 75 kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1993-). Die danach zuviel ausgebrachten 50 kw-Vermerke ab 01.01.1995 sollen nunmehr wie folgt nachgewiesen werden:

Verg.Gr. Vb/Vc	Dienstart 02	14 (-) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-
Verg.Gr. Vc	Dienstart 02	29 (8) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-
Verg.Gr. IXa/IXb	Dienstart 02	8 (2) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-
Verg.Gr. IXb/X	Dienstart 05	12 (3) Stellen kw ab 01.01.1995 -Org.Unters. 1993-

6. Stellen für Auszubildende

Für 1995 sind -dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend- 20 Stellen für Auszubildende vorgesehen.

7. Leerstellen

Die Leerstellen für Angestellte wurden hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

8. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die bei den Planstellen und den Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke wurden entsprechend der voraussichtlichen Dauer der Hilfeleistung vom 31.12.1995 auf den 31.12.1996 verlängert.

1. Planstellen

1.1. Höherer Dienst

Eine mit kw-Vermerk zum 30.04.1994 versehene Planstelle der Bes.Gr. A 14 ist weggefallen.

1.2. Gehobener Dienst

Eine mit kw-Vermerk zum 31.12.1994 versehene Planstelle der Bes.Gr. A 13 ist weggefallen.

2. Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

Keine Änderungen.

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.94

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1995	1994		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	3				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	17	17	17				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	31	31	30			1	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	35	35	33	2		1	
A 15	Regierungsdirektor(in)	20	19	19				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	14	14	13				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	8	10	10			1	
Summe höherer Dienst		131	132	126	2	0	3	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	67	67	67				
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	40	40	39				
A 11	Regierungsamtmann/-amtfrau	29	29	25				
Summe gehobener Dienst		136	136	131	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in) mit Zulage	5	5	5			1	
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	11	11	11			4	
Summe mittlerer Dienst		16	16	16	0	0	5	0
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	6				4
A 4	Amtsmeister(in)	2	2	2			1	1
Summe einfacher Dienst		10	10	10	0	0	1	5
Insgesamt		293	294	283	2	0	9	5

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1995

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	1		
A 14	1	1	1		
A 13 h.D.	10	10	7		
A 13 g.D.	5	5	2		
Zusammen b)	22	22	11		
INSGESAMT	22	22	11		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	1		
Ib/IIa	3	3	3		
IIa/III	3	3	3		
III	1	1	1		
III/IVa	3	3	1		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	6		
Vb	6	6	5		
Vb/Vc	16	16	16		
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	25	25	25		
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	20		
VII/VIII	38	38	36		
IXa/IXb	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		2
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	138	138	131	0	3
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage 4

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1995
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1995	1994	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 7a-6	1	1	1	
MTL 6a-5	3	3	3	
MTL 5a-4	3	3	3	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 2a-1	1	1	1	
MTL 1a/1	3	3	2	
Zusammen	17	17	16	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 1995

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1995	1994	
B 7	Ministerialdirigent(in)	1	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Beamte/Beamtinnen insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1995	1994	
V b/V c	1	1	1
V c/VI b	1	1	1
INSGESAMT	2	2	2

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1995

Kapitel 12 010 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1995	1994	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	5	5	-
Beamte/Beamtinnen insgesamt		6	6	1

Die Stellen sind zum 31.12.1996 kw gestellt.

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1995	1994		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arb- ter Arb- teri- ner
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	5				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	6	6	6				
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	32	32	28				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	92	93	90				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	276	277	265				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	398	400	392		23		
A 13	Regierungsrat, -rätin	216	216	216		2		
Summe höherer Dienst		1.029	1.033	1.005		25		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	1.292	1.191	1.084				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	2.644	2.458	2.379		74		
A 11	Steueramtsmann, -amtfrau	3.164	3.136	3.091		151		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.275	2.406	2.361		30		
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.774	1.708	1.700				
Summe gehobener Dienst		11.149	10.899	10.615		255		
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	921	900	793				
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.155	2.105	2.084		138		
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	2.094	2.104	2.078		129		
A 7	Steuerobersekretär, sekretärin	1.742	1.782	1.765		71		
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	623	638	624		40		
A 5	Steuerassistent, -assistentin	335	343	337		111		
Summe mittlerer Dienst		7.870	7.872	7.681		489		
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	42				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	95	93				
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	51				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	32	32		1		
Summe einfacher Dienst		224	224	218		1		
INSGESAMT		20.272	20.028	19.519		770		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geb., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1995**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	119	119	119		
A 9 g.D.	991	1.076	1.076		
A 5 m.D.	27	27	27		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	1.137	1.222	1.222		
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	1.137	1.222	1.222		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	12	6	
IIa	24	24	22	12	
IIa/III	18	18	16	8	
III	4	4	3		
III/IVa	26	26	26		
III/IVa/IVb	74	74	74		
IVa	221	196	193	157	
IVa/IVb	11	36	34	21	3
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	272	272	267	59	
Vb/Vc	723	723	709	157	1
Vc	1.496	1.496	1.446	66	2
Vc/VIb	231	231	225	35	2
VIb	899	899	881	233	4
VIb/VII	1.868	1.879	1.879		19
VII	852	1.067	1.067		1
VII/VIII	447	475	475		2
VIII/IXb	4	4	4	2	1
IXa/IXb	375	375	355	25	54
IXb/X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	7.595	7.849	7.724	781	89
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Arbeiter, Arbeiterinnen -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1995	1994	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a-6	8	8	4	
6a-5	45	45	37	26
5a-4	77	77	77	
4a-3	26	26	26	3
3a-2a	51	51	51	
3a-2	3	3	3	
3-2	2	2	1	
1a/1	142	142	137	
P(4a-4)	69	69	49	
ZUSAMMEN	423	423	385	29
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1995

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1994	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellun- gen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1994 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1995	1994	1993	1992	1991	1990 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7								
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	2.697	452 (450)	637	647	597	544	54	1.842
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	1.338	390	390	394	374	80	3	851
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6	15	15	15	1				1

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1994	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1994 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1993	1992	1991	1990 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7	119	52	58	34		144
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13	1.076	487	571	252	21	1.331
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	27	344	165	4	3	516
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 5		1				1

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten / Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1994	Zahl der am 1.1.1994 angestellten Beamten/Beamtinnen	Von den am 1.1.1994 angestellten Beamten/Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	1.033	980	12	10	21	33	30	43	49
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	10.899	10.360	11	18	35	65	63	142	151
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	7.872	7.188	4	9	14	24	35	67	71
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6	224	208	1	2	2	1	3	5	6

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1995**

Kapitel 12 050 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1995	1994	
A 13	Regierungsrat , -rätin	39	54	52
Beamte insgesamt		39	54	52

Kapitel 12 050 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1995	1994	
III/IVa	12	15	9
IVa/IVb	34	40	24
IVb/Vb	34	35	17
Vc			1
VIb			2
VIb/VII	131	131	137
VII			15
VII/VIII			1
IXb			4
INSGESAMT	211	221	210

Die Stellen sind zum 31.12.1996 kw gestellt.

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 1

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1994	2697	1168		
1.2 Ist per 1.1.1994	1842	851		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1994 *)	607	468	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(587)	(458)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1994 *)	637	390		
1.5 Stand am 31.12.1994 (1.2-1.3+1.4)	1872	773	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	825	395	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1995 *)	597	402	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(577)	(392)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1995 durch Einstellung *)	452	390		
1.8 Stand am 31.12.1995 (1.5-1.6+1.7)	1727	761	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1994				
1.811 freie Stellen	970	407	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1995 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August / Anfang September		

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 2

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1994	119	1076	27	
2.2 Ist per 1.1.1994 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	144	1331	516	
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1994 *) - davon:	71	542	229	0
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(66)	(424)	(210)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(5)	(118)	(19)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1994 *) - davon	55	587	458	0
2.41 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(55)	(587)	(458)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1994 (2.2-2.3+2.4)	128	1376	745	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	-9	-300	-718	0
2.6 Abgang bis 31.12.1995 *) - davon:	42	591	319	0
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(39)	(516)	(306)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(3)	(75)	(13)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1995 *) - davon	33	577	392	0
2.71 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(33)	(577)	(392)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1995 (2.5-2.6+2.7)	119	1362	818	0
2.81 Gegenüber Soll 1994				
2.811 freie Stellen	0	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	286	791	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen				

*) geschätzt

Berechnungsschema
für Stellen und Planstellen

Kapitel 12 050

Blatt 3

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1994	1033	10899	7872	
3.2 Ist per 1.1.1994 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	1005	10615	7681	
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(4)	()
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	(25)	(255)	(489)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1994 *) - davon:	67	376	422	0
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(12)	(11)	(4)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(46)	(208)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(55)	(319)	(210)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1994 *) - davon	87	377	0	0
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(41)	(169)	(0)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(46)	(208)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1994 (3.2-3.3+3.4)	1025	10616	7259	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	8	283	613	0
3.6 Abgang bis 31.12.1995 *) - davon:	49	282	208	0
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(10)	(11)	(4)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(14)	(80)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(39)	(257)	(124)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1995 *) - davon	53	596	23	0
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(39)	(516)	(23)	()
3.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(14)	(80)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1995 (3.5-3.6+3.7)	1029	10930	7074	0
2.81 Gegenüber Soll 1994				
2.811 freie Stellen	4	0	798	0
2.812 Stellermehrbedarf	0	31	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	0	791	

*) geschätzt

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 1

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.94

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1995	1994		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	3				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	15	15	14				
A 14	Bergdirektor(in)							
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin	12	12	11				
A 13	Oberbergrat/Oberbergrätin							
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsbaurätin	6	6	2				
	Bergrat/Bergrätin							
	Summe höherer Dienst	39	39	33	0	0	0	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin	10	10	10				
A 12	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin							
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin	25	25	21				
A 11	Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin							
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin							
A 11	Regierungs(bau)amtmann/ Regierungs(bau)amtfrau	19	19	7				
A 10	Bergvermessungsamtmann/ Bergvermessungsamtfrau							
A 10	Bergamtmann/Bergamtfrau							
A 10	Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin	1	1					
	Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin							
	Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin							
	Summe gehobener Dienst	55	55	38	0	0	0	0
	Insgesamt	94	94	71	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen

Anlage 3

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	1		
I b/II a	2	2	-		
II a	35	35	34		
IIa/III	87	87	72	4	
IV a	6	6	3		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	8	4	
V b/V c	5	5	5		
V c	3	3	3		
V c/VI b	7	7	4		
VI b	8	8	8		
VI b/VII	7	7	7		
VII/VIII	16	16	12		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	187	187	158	8	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen

Anlage 4

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1995
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1995	1994	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.94

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1995	1994		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	-				
C 3	Professor/Professorin	16	16	15				
C 2	Professor/Professorin	10	10	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	30	29	22				
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	14	13	9				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	3	5	5				
	Summe höherer Dienst	78	78	64	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	19	17	2			
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	14	14	14	3			
A 11	Steueramtman/Steueramtfrau	7	7	7				
	Summe gehobener Dienst	40	40	38	5	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	4	4	3				
A 8	Steuerhauptsekretär(in)	1	1	1			1	
	Summe mittlerer Dienst	5	5	4	0	0	1	0
	Insgesamt	123	123	106	5	0	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 2
Kapitel 12 090
Stichtag 01.01.1994

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1995**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	6	6	6		
A 13 g.D.	6	6	6		
A 12	11	11	11		
A 11	1	-	-		
Zusammen b)	25	24	24		
INSGESAMT	25	24	24		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Ausbildungs- und
Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3
Kapitel 12 090
Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	1		
IV b	2	2	2		
V b	2	2	2	1	
V b/V c	5	4	4		
V c	5	5	4	1	
V c/VI b	2	2	2		
VI b	4	5	4		
VI b/VII	8	8	8	1	
VII	1	1	1		
VII/VIII	14	15	15		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	45	46	44	3	0
Auszubildende	4	4	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 4

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.94

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1995
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1995	1994	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTL 7a-6	8	8	8	
MTL 6a-5	6	6	4	
MTL 5a-4	7	6	6	1
MTL 4a/4	2	2	2	
MTL 4a-3	9	9	9	
MTL 3a/3	1	1	1	1
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 3a-2	17	17	17	
MTL 3/2a	5	5	5	
MTL 3-2	31	31	30	
MTL 2a/2	1	1	-	
MTL 2a-1	5	5	4	
MTL 1a/1	22	25	23	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	122	124	117	2
Auszubildende	2	2	-	-

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

**Kapitel 12 090
Titelgruppe 79
Stichtag: 01.01.1994**

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1995**

Kapitel 12 090 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1995	1994	
A 15	Regierungsdirektor/Regierungs- direktorin	6	6	1
A 14	Oberregierungsrat/Oberregie- rungsrätin	7	7	3
A 13 g.D.	Steueroberamtsrat/Steuerober- amtsrätin	6	6	5
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	18	18	18
Beamte/Beamtinnen insgesamt		37	37	27

Die Stellen sind zum 31.12.1996 kw gestellt.

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1995	1994		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	6	6	6	2			
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	5	5	5				
A 13	Regierungsrat, -rätin	5	5	5	3	1		
Summe höherer Dienst		18	18	18	5	1		
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	13	12	12				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	27	22	20				
A 11	Steueramtman, -amtfrau	65	65	55	11	1		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	21	27	27				
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	55	28	28		15		
Summe gehobener Dienst		181	154	142	11	16		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	4	4	1	1			
Summe mittlerer Dienst		4	4	1	1			
INSGESAMT		203	176	161	17	17		

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mitl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1995**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	20		
Zusammen b)	30	30	20		
INSGESAMT	30	30	20		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Angestellte -**

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ia	1	1	1	1	
Ib	1	1	1		
IIa	4	4	4		
IIa/III	8	7	4		
III	8	8	8		
III/IVa	19	20	18	10	
IVa	55	53	53		
IVa/IVb	30	32	18	14	
IVb	11	11	11		
IVb/Va	2	2			
IVb/Vb	24	24	24	1	
Vb	22	22	22		
Vb/Vc	49	50	41	9	
Vc	8	8	8		
Vc/VIb	21	23	23	8	
VIb	21	25	25		
VIb/VII	35	35	35	10	
VII	8	10	10		
VII/VIII	18	21	21		
IXa	2	2	2		
IXb/X	2	2			
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	349	361	329	53	
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Arbeiter, Arbeiterinnen -**

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1995	1994	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a/7	1	1	1	
6a-5	8	8	6	
5a-4	4	4	4	
4a/4	5	5	4	
3a-2a	2	2	2	
P(4a/4)	3	3	3	
ZUSAMMEN	23	23	20	
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1995**

Kapitel 12 100 Titel 422 79

Besoldungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1995	1994	
A 10	5	5	
INSGESAMT	5	5	

Kapitel 12 100 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1995	1994	
IVa	7	7	3
IVa/IVb	5	5	2
Vb			2
Vc			5
VIb			4
INSGESAMT	12	12	16

Die Stellen sind zum 31.12.1996 kw gestellt.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 1

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.94

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1995	1994		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- rinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsleiter(in)	2	2	1				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	10	11	9			1	
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	17	18	16				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	9	8				
	Summe höherer Dienst	38	44	38	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberrat/ Regierungsoberrätin	13	17	16				
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	35	46	40				
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	66	79	73			5	
A 10	Regierungsoberratsrat(in)	69	79	75				
A 9	Regierungsinspektor(in)	38	43	43		18		
	Summe gehobener Dienst	221	264	247	0	18	5	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	108	116	113		2		
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	76	76	72		1		
A 7	Regierungsoberssekretär(in)	67	67	61				
A 6	Regierungssekretär(in)	24	24	21		3		
A 5	Regierungsassistent(in)	13	13	13				
	Summe mittlerer Dienst	288	296	280	0	6	0	0
	Insgesamt	547	604	565	0	24	6	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1995**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 5 m.D.	17	17	17		
Zusammen a)	17	17	17		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	17	17	17		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW

Anlage 3

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	4	5	4		
II a/III	3	3	3		
III/IV a	15	15	13		
IV a	36	36	35		
IV b	1	1	1		
IV b/V b	5	5	4		
V b/V c	158	158	153		
V c	67	67	64		
V c/VI b	2	2	1		
VI b	6	6	5		
VI b/VII	15	15	15		
VII/VIII	126	126	108		
IX a/IX b	16	16	14		
IX b/X	21	21	20		20
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	475	476	440	0	20
Auszubildende	30	30	27		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.94

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1995
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1995	1994	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 5a-4	1	1	1	
MTL 4a-3	1	1	1	
MTL 3a-2a	1	1	1	
MTL P (4a/4)	3	3	2	
Zusammen	6	6	5	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1995

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1994	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst</u> (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1994 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1995	1994	1993	1992	1991	1990 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	42	25	25	20	20	2	-	42
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1994	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung</u> (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1994 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1993	1992	1991	1990 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7						
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	-	11	6	1	1	19
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	17	18	5	-	1	24
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6						

- Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

**Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1995**

Kapitel 12 200 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1995	1994	
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	11	11	4
A 7	Regierungsobersekretär/ Regierungsobersekretärin	3	3	3
Beamte/Beamtinnen insgesamt		14	14	7

Kapitel 12 200 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1995	1994	
IVa/IVb	3	3	3
INSGESAMT	3	3	3

Die Stellen sind zum 31.12.1996 kw gestellt.

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1995

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1995	1994		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin		1					
A 13	Regierungsoberamtsrat, -rätin	1	2	1				
INSGESAMT		2	4	2				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mitl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischennummern zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Vlb	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	1	1	1		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1995
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1995	1994	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III	1	1	1		
IVb	1	1	1		
IVb/Vb	3	3	3		
VIb	1	1	1		
VII/VIII	5	5	5		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	11	11	11		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

